

**Kartonmodell-Bausatz im Maßstab 1:250**

# **Frachter „Briarfield“ D-Day 1944**



**Länge 17cm    ca. 370 Einzelteile    2 A4 Bogen    2 Seiten Bauanleitung mit Fotos**

**schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt**

## HISTORISCHER HINTERGRUND

Die „Briarfield“ wurde bei der Lytham Shipbuilding & Engineering Co Ltd., Lytham St Annes, gebaut und am 13.09.1920 in Dienst gestellt. Auftraggeber war die Zillah Shipping & Carrying Co. Ltd. in Liverpool. Das Design war typisch für eine Reihe von Küstenfrachtern aus dieser Zeit, die Brücke lag mittschiffs mit zwei großen Ladeluken davor und dahinter. Die Länge von 142ft (43m) war vorgegeben durch die größtmögliche Einfahrtlänge für das Ringsend Basin in Dublin, zur damaligen Zeit der Hauptumschlagplatz für Kohle. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die „Briarfield“ nach den DEMS-Bestimmungen (Defensive Equipment for Merchant Ships) bewaffnet und fuhr im Konvoydienst. Am 18. April 1944 wurde sie requiriert und unternahm im Verlauf der Landung der Alliierten in der Normandie mehrere Fahrten zwischen England und Frankreich, vor allem zu den Abschnitten Gold und Utah. Nach dem Krieg nahm sie ihren Dienst als Küstenfrachter wieder auf und wurde schließlich Ende 1955 bei der West of Scotland Shipbreaking Co. Ltd. in Troon abgewrackt.

## MODELL

Das Modell entstand nach dem Plan im Buch „Steam Coasters and Short Sea Traders“ (s. u.) und zeigt die „Briarfield“ im Zustand Mitte 1944. Die Bewaffnung besteht aus einer 20mm Oerlikon Flugabwehrkanone achtern und zwei Zwillings-MGs, die Ausrüstung basiert auf Fotos ähnlicher Frachter vor allem aus dem Buch „Coasters go to War“ (s. u.). Das Modell kann durch Weglassen der Bewaffnung auch im zivilen Zustand gebaut werden.

### Technische Daten:

Länge:	43m
Breite:	7,9m
Tiefgang:	3,45m
Verdrängung:	446t
Geschwindigkeit	8,5ktn

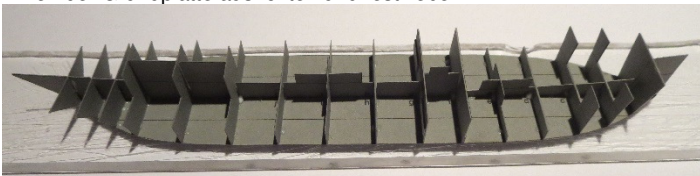
Die Konstruktion des Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- C. V. Waine & R. S. Fenton: Steam Coasters and Short Sea Traders, 3<sup>rd</sup> Edition, Waine Research Publications
- Jack M. Drakes: A History of Shipbuilding at Lytham World Ship Society
- John de S. Winser: Coasters go to War, Military Sailings to the Continent 1939-1945 Ship in Focus Publications
- Roy Fenton: The Zillah Shipping & Carrying Co. Ltd. Archive: The Quarterly Journal for British Industrial and Transport History, Issue 7, Seite 37-45
- Diverse Internet-Quellen (s. www.cfp.muereil.de)

## BAUANLEITUNG

### 1 Grundplatte, Mittelträger

Grundplatte auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) so fixieren, dass sie später wieder gelöst werden kann. Mittelträger an den Linien der Grundplatte ausrichten und festkleben.



### 2 Spanten

Die Spanten von der Mitte aus jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite von Spant f zeigt zum Bug, die aller anderen Spanten zeigt zum Heck.

### 3 Decks

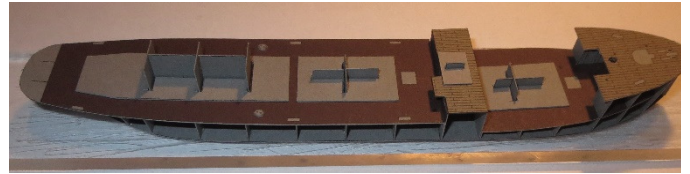
Schwarze Flächen ausschneiden. Kohlenluken auf die entsprechenden Stellen aufkleben. Decks auf Mittelträger und Spanten ausrichten und verkleben.

### 4 Backdeck

Das Viereck für den Mast ausschneiden. Innenwände a und b aufkleben. Das Backdeck ausrichten und aufkleben.

### 5 Former

Schwarze Flächen ausschneiden und Former auf die Decks aufkleben.



### 6 Brückendeck

Schwarze Flächen ausschneiden und Former aufkleben. Brückendeck ausrichten und aufkleben.

### 7 Bordwände



Zunächst die Bordwände am Heck entlang der Linie bis zur Markierung einschneiden, nicht zusammenkleben. Die Bordwand am vorderen Ende des Brückendecks ausrichten und verkleben. Danach abwechselnd backbord und steuerbord die Bordwand an Deck und Grundplatte ankleben, langsam und sorgfältig zum Bug und zum Heck vorarbeiten. Am Heck den unteren Teil der Bordwand analog der Rundung des Hauptdecks an dieses ankleben, danach den oberen Teil der

Bordwand stumpf um das Deck kleben.

### 8 Ladeluken

Umrundungen 8a herstellen und um die Former kleben. Abdeckungen 8 darüber anbringen.

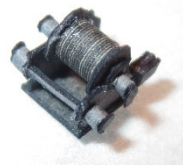
### 9 Poller, Lüfter

Grundplatten der Poller 9a aufkleben, je zwei Poller auf die Grundplatte kleben. Lüfter 9b herstellen und vor dem Backdeck und vor dem Brückendeck aufkleben.

### 10 Deckhaus

Türen aufkleben und Deckhaus über dem Former anbringen.

### 11 Ladewinden



Grundplatte 11a ablösbar auf einer Plastik- oder Glasplatte befestigen, um leichter arbeiten zu können. Seitenteile der Winde herstellen. Auf die Scheiben der Seiltrommel die kleinen Scheiben als Former kleben. Trommel 11c rollen und über die Former zu einer Seiltrommel verkleben. Seiltrommel zwischen den Seitenteilen der Winde auf der Grundplatte gerade ausrichten und verkleben. Die kleinen Trommeln 11d seitlich ankleben.

Die Stange vorne zwischen die Seitenteile kleben. Fertige Winden auf dem Deck anbringen.

### 12 Heckaufbau, Spill

Stützen 12a am Heck anbringen, Heckaufbau 12b aufkleben. Gehäuse Spill 12c herstellen und aufkleben. Spill aus den Teilen 12d herstellen und aufkleben.

### 13 Ankerwinde

Grundplatte 13a ablösbar aufkleben. Teile 13c rollen und beidseitig an Scheibe 13b kleben, um eine doppelte Seiltrommel zu erhalten. Seitenteile 13b auf der Grundplatte ausrichten und die Seiltrommel



dazwischen einpassen. Kleine Trommeln 13d außen ankleben. Die fertigen Winde auf der Back anbringen. Kettenstopper 13e aufkleben.

### 14 Poller, Lüfter

Grundplatten der Poller 14a auf der Back aufkleben, je zwei Poller auf die Grundplatten kleben Lüfter 14b und Kam

14c herstellen und aufkleben.

**15 Handwinde, Anker, Scheuerleisten**

Handwinde 15a herstellen und auf der Back aufkleben. Anker 15b in die Ankerklüsen am Rumpf kleben. Scheuerleisten 15c auf die Markierungen am Rumpf kleben, die obere Scheuerleiste führt am Heck um den Rumpf und verdeckt damit die Nahtstelle.

**16 Kapitänskajüte**

Kajüte herstellen und über den Former kleben. Die Reling falten und kleben und rund um das Brückendeck anbringen.

**17 Kabinendach**

Die Former aufkleben und Kabinendach auf das Deckhaus kleben. Die Stützen wie auf den Bildern gezeigt entsprechend kürzen und zwischen Kabinendach und Bordwand kleben.

**18 Skylights, Kompass, Tanks, Handwinde, Löscheimer**

Skylights 18a und b herstellen und über die Former kleben. Kompass 18c auf die Markierung kleben.

Wassertanks 18d und Handwinde 18e anbringen. Löscheimer 18f rollen und aufkleben.

**19 Lüfter**

Lüfter herstellen und auf dem Kabinendach aufkleben.

**20 Schornstein**

Schornstein 20a rollen und Scheiben 20b innen einkleben. Schornstein aufkleben.

**21 Flying bridge**

Former auf Deck kleben, anschließend das Deck auf die Kajüte aufkleben. Stützen außen zwischen den Decks einkleben.

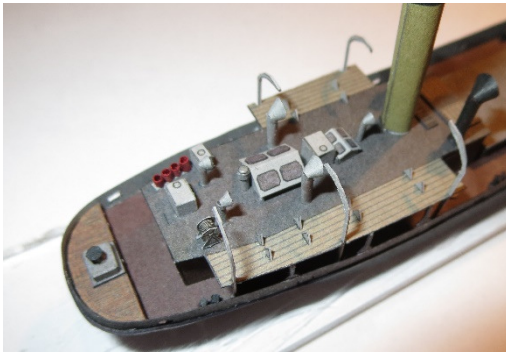
**22 Steuerhaus**

Steuerhaus 22a herstellen und über den Former kleben. Reling 22b falten und anbringen. Positionslichter 22c herstellen und seitlich auf der Flying Bridge aufkleben. Dach 22d aufkleben. Namensschilder oben seitlich am Steuerhaus sowie an der Reling vor der Kajüte anbringen.

*Die großen Namensschilder erleichterten die Identifikation der Frachter in den überfüllten Häfen.*

**23 Davits**

Die Klampen 23a auf den Markierungen auf dem Kabinendach anbringen. Die Davits 23b in die Aussparungen des Kabinendachs kleben, sie stehen auf dem Deck auf.



**24 Beiboote**

Rumpf 24a falten und an der Doppellinie an Bug und Heck zusammenkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 24b und c ausschneiden, c a b kleben. Den Rumpf so formen, dass 24c oben bündig hineinpasst, no nicht kleben. Bodenplatte 24d in den Rumpf einkleben. Jetzt 24c bündig einkleben. Riemen ausschneiden und in die Boote kleben. Nun die Beiboote in den Klampen ausrichten und kleben.

**25 Geschützstand achtern**

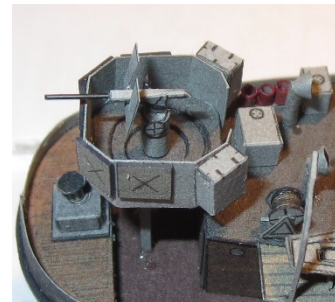
Gestell 25a falten und auf den hinteren Rand des Kabinendachs und auf Deck kleben. Geschützstand 25b herstellen, Wand 25c darum kleben u fertigen Geschützstand auf dem Gestell ausrichten und kleben.



Für das Oerlikon Geschütz Sockel 25d rollen, Scheibe aufkleben. Bei der Halterung 25e die beiden Seitenteile einklappen und verkleben. Danach Halterung mittig falten und einen schwarzen Draht von



10mm Länge und ca. 0,3mm Durchmesser in die Halterung einkleben, Halterung anschließend auf den Sockel kleben. Beim Handrad 25f Schnittkante schwärzen und Handrad in Schussrichtung links am Sockel anbringen. Schutzschild 25g ankleben. Magazin 25h in Schussrichtung rechts anbringen. Munitionskisten 25i herstellen und außen an der Wand des Geschützstands ankleben.



**26 MG-Stände**

Stützen 26a schräg vor dem Deckhaus aufkleben. Wand 26b rollen und um die Bodenplatte 26b kleben. MG-Stände auf dem Kabinendach und den Stützen aufkleben. MGs 26c herstellen und mittig einkleben. Munitionskisten 26d seitlich auf dem Kabinendach anbringen.

**27 Scheinwerfer**

Herstellen und auf der Flying Bridge anbringen.

**28 Splitterschutzmatten**

Splitterschutzmatten rund um Geschütz, MGs und zum Schutz des Steuerhauses anbringen.

**29 Rettungsflöße**

Gestelle 29a backbord und steuerbord zwischen Bordwand und Ladeluke anbringen. Flöße 29b herstellen und auf Gestelle kleben.

**30 Masten**

Vormast 30a herstellen und durch die Öffnung auf der Back auf Deck aufkleben. Zugehörigen Ladebaum mit Hilfe des Winkels am Vormast anbringen. Mast 30b und Besanmast 30c in gleicher Weise einbauen.

**31 Schlauchboote**

An Deck verteilen.

**32 Positionslichter, Leitern, Rettungsringe**

Positionslichter an den Masten anbringen. Anstelle der Leitern aus dem Bausatz können auch Ätzteile benutzt werden.

